

... im Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien
... na trójstyku Polski, Niemiec i Czech
... v trojzemí České republiky, Německa a Polska



NEISSE – NYSA – NISA
FILM FESTIVAL

15. – 20.5.2018

Großhennersdorf, den 19.04.2018

Prominente Gäste zum Neißer Filmfestival

Wenn am 15. Mai das diesjährige Neißer Filmfestival startet, kann sich das Dreiländereck über prominente Gäste aus Politik, Film- und Musikbranche freuen. Bereits zur Eröffnung im Zittauer Gerhart-Hauptmann-Theater werden u.a. Uwe Gaul, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, und Martin Půta, Hauptmann der Region Liberec, ihre Grußworte an Filmfans und Festivalbesucher richten. Zur Preisverleihung am darauffolgenden Samstag, den 19. Mai im Miejski Dom Kultury im polnischen Zgorzelec hat sich Sachsen Ministerpräsident Michael Kretschmer, selbst gebürtiger Oberlausitzer, angekündigt.

Auch der Ehrenpreisträger der 15. Festivalauflage lässt sich einen Besuch im Dreiländereck nicht nehmen. Der mehrfach ausgezeichnete deutsche Regisseur Christian Petzold gilt als Vertreter der sogenannten „Berliner Schule“. Wie kein anderer entlockt er der Provinz wie auch der Großstadt einzigartige Geschichten, persönliche Schicksale und große Tragödien. Er ist einer aus dem Westen, der Filme über den Osten macht, in der Perspektive einer gemeinsamen Vergangenheit. Den Neißefisch für sein Filmschaffen erhält Christian Petzold im Rahmen der Preisverleihung am 19. Mai in Zgorzelec. Im Festivalprogramm widmet sich ihm eine Retrospektive. Seinen aktuellen Film „Transit“ - eine Verfilmung des gleichnamigen Romans von Anna Seghers um einen deutschen Flüchtling, der in Marseille die Identität eines verstorbenen Autors annimmt - präsentiert Petzold gemeinsam mit einer langjährigen Weggefährtin, der preisgekrönten Schauspielerin Barbara Auer, am 18. Mai im Kronenkino Zittau. Auer selbst ist außerdem am 17. Mai zur Vorführung des Spielfilms „Vakuum“ aus dem Wettbewerb des Festivals anwesend. Darin spielt sie eine Ehefrau, die während der Vorbereitungen für ihren 35. Hochzeitstag erfährt, dass sie HIV-positiv ist und ihr Mann sie jahrelang mit Prostituierten betrogen hat.

Ebenfalls für einen Film ist Jan „Monchi“ Gorkow, Frontmann der deutschen Punkband „Feine Sahne Fischilet“, beim Neißer Filmfestival zu Gast. Charly Hübners Regiedebüt „Wildes Herz“ begleitet die Band und ihren Sänger aus Mecklenburg-Vorpommern und zeichnet ein mitreißendes Porträt des jungen Musikers, der sich mit großem Herzen und noch größerer Klappe gegen den Rechtsruck stemmt und dabei von nichts aufzuhalten ist. Zu sehen ist „Wildes Herz“ am 17. Mai im Camillo-Kino Görlitz und am 18. Mai im Kunstbauerkinos Großhennersdorf, dort dann inklusive Filmgespräch mit Monchi.

Tschechoslowakische Kultband live in Varnsdorf

Apropos Musik: Neben einem umfangreichen Filmprogramm bietet das Neißer Filmfestival auch in diesem Jahr jede Menge Livemusik. Das Highlight ist dabei zweifellos das Konzert der legendären Kultband „The Plastic People of Universe“ am 16. Mai im Lidová Zahrada im tschechischen Varnsdorf. Freigeister der Gegenkultur: The Plastic People of the Universe sind Teil des tschechoslowakischen Undergrounds der 60er und 70er Jahre. Die Bandgeschichte begann 1968 in Prag, die Gründung fand jedoch unabhängig von der Niederschlagung des „Prager Frühlings“ statt. Die Musiker wollten einfach ihr Ding machen. „Wir ignorierten das System, die politischen Verhältnisse generell“, so Langzeitmitglied Vratislav Brabenec. Dennoch gerieten sie vor 40 Jahren ins Visier der tschechoslowakischen Staatsmacht. Haftstrafen gegen die Musiker veranlassten damals Václav Havel dazu, die Petition Charta 77 zu verfassen. Musikalisch halten sie es mit The Doors, Jimi Hendrix, Lou Reed und The Velvet Underground, deren Songs sie zu Anfang coverten. Oder mit Frank Zappa, nach dessen Song „Plastic People“

FÖRDERER | MECENASI | HLAVNÍ SPONZOŘI

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST



kulturraum
OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESISCHEN



BUNDESTIFTUNG
AUFARBEITUNG



... im Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien
... na trójstyku Polski, Niemiec i Czech
... v trojzemí České republiky, Německa a Polska



NEISSE – NYSA – NISA
FILM FESTIVAL

15. – 20.5.2018

die Band benannt ist. Bei ihrem Konzert werden The Plastic People of the Universe die Atmosphäre, die Stimmung und den Aufbruch einer Ära auferstehen lassen.

Das Neisse Filmfestival bietet vom 15. bis 20. Mai an über 20 Spielorten im Dreiländereck entlang der Neisse mehr als 120 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme in drei Wettbewerben und diversen Filmreihen. Dazu gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Ausstellungen, einer Podiumsdiskussion und viel Musik. Weitere Höhepunkte sind dabei u.a. das Konzert des Musik-Projektes „Weit.Filmmusik.Live“ - Soundtrack zum gefeierten Dokumentarfilm „Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ - zur Eröffnung am 15. Mai im Gerhard-Hauptmann-Theater Zittau oder die traditionelle Festivalparty am 19. Mai im Kunstbauerkino Großhennersdorf, zu der das Berliner Trio „Dirty Honkers“ live zu erleben ist.

Mehr Informationen zum Neisse Filmfestival gibt es online unter www.neissefilmfestival.net

#Neissefilm

www.facebook.com/neissefilmfestival

www.youtube.com/neissefilmfestival

www.twitter.com/neissefilmfest

Die **Akkreditierung für das Neisse Filmfestival generell** ist einfach online möglich und für Medienvertreter selbstverständlich kostenfrei: <http://neissefilmfestival.de/index.php?id=akkreditierung>.

Falls Sie speziell an Eröffnung oder Preisverleihung teilnehmen möchten, bitten wir um eine kurz Rückmeldung bis zum 3. Mai 2018 per E-Mail an michael.lippold@kunstbauerkino.de

Der Pressebereich zum Neisse Filmfestival online:

<http://www.neissefilmfestival.de/index.php?id=presse>

Passendes Bildmaterial zum Download via Dropbox:

<https://www.dropbox.com/sh/jr47wkbcq55qckc/AAAPUj-HNqgk3n1xjpLeKzaSa?dl=0>

Bildmaterial zu einigen Filmen und Bands aus dem Festivalprogramm:

<https://www.dropbox.com/sh/pgrdsew3viuknI7/AAClOoLfsJ6EJqQp6WaRES41a?dl=0>

Der Trailer zum 15. Neisse Filmfestival bei Youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=M3ZY5M5QA00>

Pressekontakt:

Michael Lippold

E-Mail: michael.lippold@kunstbauerkino.de

Mobil: +49 (0) 171 - 43 42 464

FÖRDERER | MECENASI | HLAVNÍ SPONZOŘI

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST



kulturRaum
OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESISCHEN



BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG

